

## SSE-Jahrestagung: „Do Endo – feel good“

Am 20. und 21. Januar lud die Schweizerische Gesellschaft für Endodontie zum 25. Jubiläum nach Bern ein.

BERN – Dr. Reto Lauper, der Präsident der Fachgesellschaft, begrüßte am Freitagmorgen die rund 330 Teilnehmer und gab einen kurzen Überblick über die bevorstehenden Themen der zweitägigen Veranstaltung.

Der SSE war es auch in diesem Jahr wieder gelungen, namhafte und bekannte Referenten aus der Schweiz sowie aus Italien, Kanada, Deutsch-

Prof. Dr. David Ricketts aus Großbritannien seine Erfahrungen bei der Behandlung von tiefen kariösen Läsionen. „Treatment of deep carious lesions“ war das Thema seines Vortrages. Eine kleine Diskussionsrunde schloss den Vormittag ab, bevor es in eine kurze Kaffeepause in die Dentalausstellung ging. Hier präsentierten 22 Aussteller ihre Pro-

Nach der Mittagspause moderierte Prof. Dr. Serge Bouillaguet das Programm. PD Dr. Tina Rödig aus Göttingen referierte zum Thema Desinfektion: „Vergleich verschiedener Desinfektionsmittel und -apparaturen“. Sie gab interessante Einblicke in die Anwendung und Effektivität der vielen unterschiedlichen Möglichkeiten, wie Wurzelkanäle ge-



land, den Niederlanden und aus dem Vereinigten Königreich für den Kongress zu gewinnen.

Durch den Vormittag des ersten Konferenztages führte Dr. Patrick Sequeira. Dr. Frank Paqué aus Zürich präsentierte seine Expertise zu „Wurzelkanalanatomie und deren Implikation in der endodontischen Behandlung“. Dr. Paqué ging auf die individuelle Spezifik eines jeden Zahnes und seiner Wurzeln ein und sprach über die Analyse sowie Diagnose in der Behandlung. Gleich im Anschluss an seinen Vortrag zeigte

dukte und auch Neuheiten rund um die Endodontie.

Nach dieser kurzen Pause war es Dr. Domenico Ricucci aus Italien, der die „Correlation between clinical and histologic pulp diagnosis“ in seinem Vortrag erläuterte und seine Erfahrungen auf diesem Gebiet dem Auditorium mitteilte.

In der anschliessenden Generalversammlung resümierte der Präsident das Jahr 2016 und legte Rechenschaft ab. Hier sendete er noch einmal das Signal, besonders dem Nachwuchs in der Endodontie.

reingt und auf die weitere Behandlung vorbereitet werden können. Im Anschluss war es noch einmal Dr. Ricucci, der sich mit der Problematik „Cracked tooth“ – dem angebrochenen Zahn – auseinandersetzte.

Vor Ende des offiziellen Teils der Veranstaltung wurde Corina Moser zur Gewinnerin des Studentenpreises gekürt. PD Dr. Klaus Neuhaus, Chairman Kommission Forschung der SSE, gratulierte der Siegerin und den Platzierten.

Traditionell gab es am Abend die Get-together-Party der SSE. In Bern



traf man sich im Schwellenmätteli zur gemütlichen Runde.

Am Samstagmorgen begrüßte Dr. Hanjo Hecker die Teilnehmer und führte durch das Programm. Im ersten Vortrag gab Prof. Dr. Karl Dula seine Sichtweisen zu „DVT: Rechtfertigende Indikationen und Strahlenschutz“ preis. Im Anschluss referierte Dr. Norbert Cionca zum Thema „Sauvetage des dents du point de vue paro“ – „Rettung der Zähne im Hinblick auf Parodontose“.

Im zweiten Teil des Vormittags widmete sich Dr. Clemens Bargholz der „Fragmententfernung: Klinische Fälle“ und noch vor dem Lunch sprach Dr. Dick Barendregt zu „Surgical and orthodontic aspects of autotransplantation“.

Dr. Mauro Amato hatte am Samstagnachmittag die Moderation übernommen. Dr. Manfred Leunisse

aus Rotterdam sprach zum Thema „Indication and endodontic aspects of autotransplantation“, ihm folgte sein Landsmann Dr. Marcel Linsen. Der ebenfalls aus Rotterdam stammende Prothetiker schloss diese zwei sehr interessanten Kongresstage mit seinem Vortrag „Restorative aspects of autotransplantation“ ab.

Auch am Samstag war die Industrieausstellung in den Pausen wieder sehr gefragt und alle Aussteller konnten sich bestens präsentieren.

Der 25. Internationale Jahreskongress der SSE war für alle Teilnehmer und für die Gesellschaft eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Der SSE ist es gelungen, ein klares und modernes Update zum Stand innerhalb dieser wichtigen Disziplin zu geben. **DI**

Autor: Timo Krause

ANZEIGE

## GEWINNSPIEL

### Was kostet diese Arbeit aus der DLZ-Produktion?



DLZ-Schweiz GmbH  
ist Mitglied von  
Swiss-Label.



Modelle inkl. Modellanaloge | indiv. Löffel | Wachswall | Ästhetik-Einprobe inkl. Hilfsteile  
Zirkon-Rekonstruktion inkl. Hilfsteile | MWST

Der am Lieferschein nächstliegende Schätzpreis gewinnt.

Ihr Gewinn:

**1. Platz: Sfr. 300.00 | 2. Platz: Sfr. 200.00 | 3. Platz: Sfr. 100.00**

(Einlösbar auf einen Arbeitsauftrag nach Wahl. Barauszahlung ist ausgeschlossen)

Senden Sie uns Ihre Antwort bis spätestens 15.4.2017 inkl. Ihren Kontaktdaten per E-Mail an [info@dlz-schweiz.com](mailto:info@dlz-schweiz.com).

© Original-Patientenarbeiten aus DLZ-Produktion/Februar 2017

## Zahnärztlicher Laser-Kongress

fortbildungROSENBERG veranstaltet am 1. April  
den 4. Internationalen SGOLA-Kongress.

ZÜRICH – „LASER in der Praxis: Fokus auf Innovation und Evidenz“ – die fortbildungROSENBERG lädt zum 4. Internationalen Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für orale Laserapplikationen am 1. April nach Zürich in das Marriott Hotel ein.

Laser genießen weltweit grosses Interesse. Dem Präsidenten der SGOLA, Dr. Kresimir Simunovic, M.Sc., und dem Gründer der fortbildungROSENBERG, Dr. Nils Leuzinger, ist es gelungen, ein interessantes Programm mit namhaften Akteuren aus der Schweiz, Deutschland, Italien und Slowenien zusammenzustellen.

Das Hauptaugenmerk der eintägigen Veranstaltung liegt sowohl auf neuen Wegen in der Laserzahnmedizin als auch auf klassischen laserunterstützten Therapieformen. So spricht Prof. Dr. Matthias Frentzen (Universität Bonn) über „Neues aus der Laserforschung“. Weitere Referenten informieren über die generellen Möglichkeiten von Lasern, deren Anwendungen in der Endodontie, bei Parodontitis und Periimplantitis. Über den dentalen Tellerrand hinaus wird Dr. David Dovsak blicken und über seine Erkenntnisse bei der Antischnarchtherapie berichten.



### LASER-Schutzkurs

Der Kurs „Sachverständiger für Laserschutz SGOLA“ ist Tradition und wird am Tag vor dem Kongress, am 31. März, stattfinden. PD Dr. Jörg Meister vermittelt hier Grundlagen zu Lasern und der Licht-Gewebe-Wechselwirkung.

Anmeldungen unter [www.fbrb.ch](http://www.fbrb.ch). **DI**

Quelle:  
fortbildungROSENBERG



DLZ Dentales Logistik Zentrum  
Schweiz

DLZ Dentales Logistik Zentrum Schweiz GmbH  
Kernserstrasse 29 | 6061 Sarnen  
Tel.: +41 41 660 75 67 | Fax: +41 41 660 75 68  
[info@dlz-schweiz.com](mailto:info@dlz-schweiz.com) | [www.dlz-schweiz.com](http://www.dlz-schweiz.com)